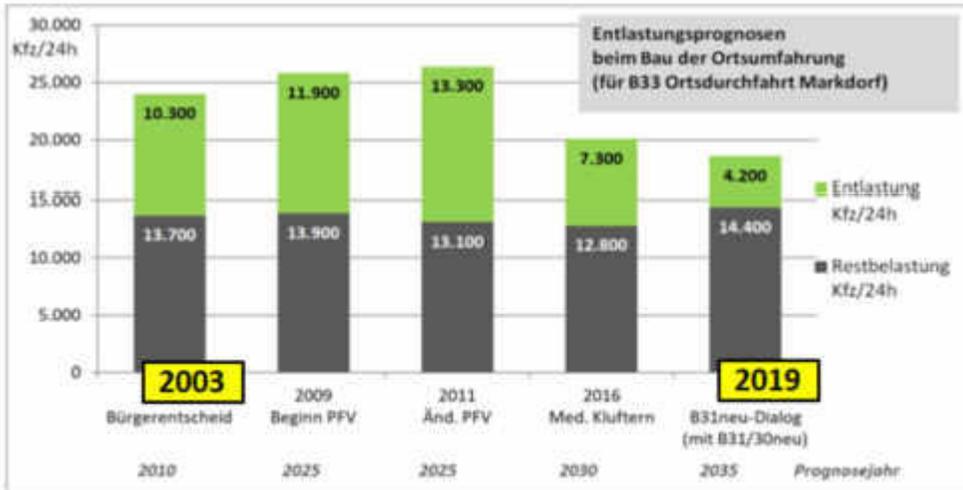


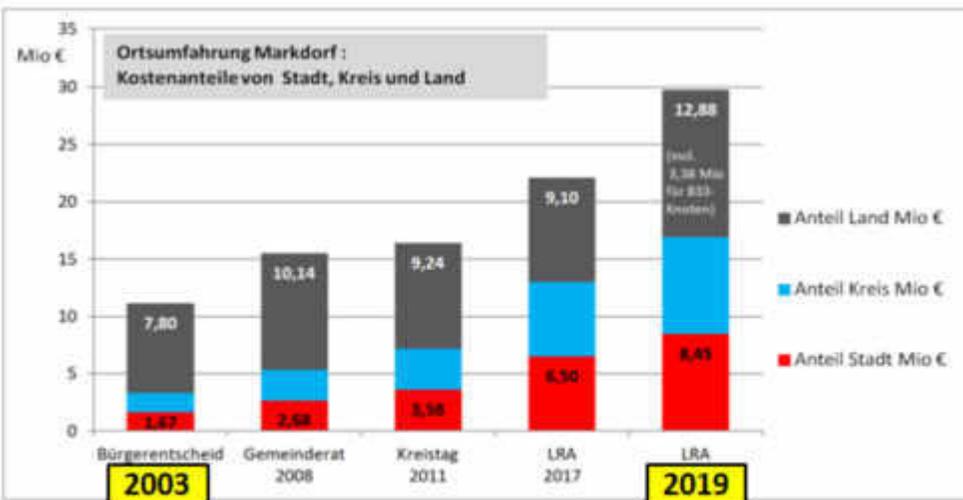
Nutzen-Kosten-Verhältnis dramatisch verschlechtert

Immer weniger Entlastung wird als Nutzen prognostiziert:



Quellen: Verkehrsuntersuchungen von ModusConsult Ulm aus den Jahren 2002, 2008, 2011, 2016 und 2019.

5-fach höhere Kosten werden für die Stadt erwartet:



*) Vorlage Sitzung AUT am 2.7.2019. Es ist unklar, ob in Gesamtkosten 2019 die Planungskosten enthalten sind.

Warum ist die prognostizierte Entlastung heute deutlich schlechter als früher?

1. Aktualisierung der Trend-Annahmen:

- allgemein (bundesweite Trends)
- aktuelle Verkehrserhebungen
- neu: „Klima-Abschlag“ minus 13% beim PKW-Verkehr
- Fortschreibung der geplanten Siedlungs- und Gewerbegebiete in der Region

2. Die neuen Prognosen berücksichtigen, dass die autobahnähnliche B 30 + B 31 neu den B 33-Verkehr Meersburg-Ravensburg teilweise aufnehmen kann. Diese gewünschte „Bündelungswirkung“ kann und sollte noch weiter verbessert werden.

Siehe Anhang

A 1

A 2

3. Die frühere Zählung war überhöht wegen Saison-Effekt:

- Südumfahrungs-Gutachten in Hochsaison (Zähltermin Juli 2005)
- Aktuelles B 31-Gutachten während Normalsaison (Zähltermin Oktober 2016)

Siehe Anhang

A 3

Siehe Anhang

A 4

4. Das frühere Verkehrsmodell war fehlerhaft

für die innerstädtischen Verkehrsströme. Daher wurde eine unrealistisch hohe Entlastung der Ravensburger Straße prognostiziert.

Siehe Anhang

A 5